

Der gute Wolf – Hoffnung



Heute habe ich wieder die mobilen Gedenktafeln von Martin Sellner an verschiedenen Orten ausgelegt. Sie sind in ihrer Aufmachung einfach und neutral gehalten. Sie werden nicht überschattet vom schlechten Ruf von Parteien oder einer IB. Sie bieten einen Minimalkonsens, auf den sich jeder einlassen kann.

Keine weiteren Opfer – schließt die Grenzen.

Zudem bieten Sie einen Blickfang. Schaut man aus einiger Entfernung auf die Zettel, so sind diese ein „eyecatcher“. Man glaubt im ersten Moment eine Todesanzeige oder eine Suchmeldung zu sehen. Und schaut es sich an. Selbst meine Oma las in kompletter Eigeninitiative einen der Zettel, welche in meinem Auto lagen. Und nahm einige mit.

Ich verteile diese kleinen Aufwecker an Bushaltestellen oder deponiere sie auf Mauern oder an anderen Stellen, an denen viele Menschen vorbeikommen.

Als ich einige dieser Orte kontrollierte, waren alle Zettel fort. Natürlich könnte jemand sie weggeworfen haben, aber warum? Ich gehe also davon aus, sie haben Leser gefunden.

Warum schreibe ich das? Zum einen, weil es eine einfache, unpolitische Maßnahme ist, die jeder unterstützen kann. Jeder von uns kann etwas tun!

Ja, auch du!

Vielleicht können wir alle immer mehr Menschen aufwecken und aktivieren. Ein Lauffeuer starten, ungehindert von einer Zensur im Internet: Ziemlich „oldschool“, aber es funktioniert.

Zum anderen ist es ein großartiges Gefühl. Ich fühle mich jedesmal gut, wenn ich diese Gedenktafeln verteilt habe. Diese positive Emotion, etwas getan zu haben und nicht als Zaungast zuzuschauen, wie die Welt den Bach runter geht, ist antreibend! Vielleicht, ja vielleicht ist es kleiner Anstoß der Veränderung! Für mich bedeutet jeder Zettel:

Hoffnung.

Die Gedenktafeln gibt es hier: